

Ewa Kobylińska-Dehe, Paweł Dybel, Ludger M. Hermanns (Hg.)

Wiederkehr des Verdrängten?

Psychoanalyse und das Erbe der Totalitarismen

Übersetzungen aus dem Polnischen und Englischen von Bernhard Hartmann

334 Seiten · Broschur · 36,90 € (D) · 38,00 € (A)

ISBN 978-3-8379-2938-6 · ISBN E-Book 978-3-8379-7732-5

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse



Kann die Psychoanalyse die antidemokratische Welle in den postkommunistischen Ländern, den zunehmenden Populismus in der westlichen Welt und die allgegenwärtige Verrohung des öffentlichen Diskurses erklären?

Kann die »antidemokratische Wende« in Polen und in anderen postkommunistischen Ländern, die auch in Deutschland und Westeuropa spürbar ist, als Erbe der Totalitarismen des vergangenen Jahrhunderts und als Wiederkehr des Verdrängten verstanden werden? Oder ist sie Ausdruck einer neuen Regression zu archaischen Ängsten und Aggressionen angesichts der Herausforderungen durch die Globalisierungsprozesse? Vor diesem Hintergrund stellen die Autor*innen die Frage nach dem kritischen Potenzial der Psychoanalyse. Verfügt sie über das Erkenntnispotenzial, um die beunruhigenden sozialen Phänomene zu erklären?

Mit Beiträgen von Lisa Appignanesi, Jakub Bobrzyński, Bernhard Bolech, Felix Brauner, Paweł Dybel, Lilli Gast, Ewa Glód, Tomas

V. Kajokas, Ewa Kobylińska-Dehe, Andrzej Leder, Rosalba Maccarrone Erhardt, Ewa Modzelewska-Kossowska, Małgorzata Ojrzyńska, Katarzyna Prot-Klinger, Annette Simon, Wojciech Sobański, Krzysztof Szwejca, Nadine Teuber, Joanna Tokarska-Bakir, Hans-Jürgen Wirth und Anna Zajenowska

Ewa Kobylińska-Dehe, Prof. Dr. habil., ist Professorin am Institut für Philosophie und Soziologie an der Polnischen Akademie der Wissenschaften. Sie leitet das Projekt »Geschichte der Psychoanalyse in Polen« an der IPU Berlin (2015–2019) und ist als Psychoanalytikerin in Frankfurt/M. niedergelassen.

Paweł Dybel, Prof. Dr. habil., ist Professor am Institut für Philosophie und Soziologie an der Polnischen Akademie der Wissenschaften und an der Pädagogischen Universität in Krakau sowie Gastprofessor an Universitäten in Deutschland, England und in den Vereinigten Staaten.

Ludger M. Hermanns ist Facharzt für psychosomatische Medizin, Psychoanalytiker und Gruppenanalytiker in eigener Praxis in Berlin, Dozent und Archivar am Berliner Psychoanalytischen Institut sowie Vorsitzender des Archivs zur Geschichte der Psychoanalyse e.V.